

Hygienekonzept für das „Sommerprogramm“ 2021 vom 23. Juli bis 7. August

(es handelt sich um einzelne Termine für die einzelnen Angebote in dem Zeitraum)

bzgl. der Maßnahmen zum Schutz vor Infektionen mit dem Corona-Virus SARS-CoV-2

1. Prozedere und allgemeine Infos zum Sommerprogramm:

- a. Art des Sommerprogramms:
Das Sommerprogramm besteht aus einzelnen Angeboten im oben angegebenen Zeitraum.
- b. Dauer der Angebote:
Die einzelnen Angebote dauern meist eine bis eineinhalb Stunden. Das längste Angebot dauert drei Stunden.
- c. Orte der Angebote:
Alle Angebote finden ausschließlich DRAUSSEN statt. Sollte die Wetterlage dieses nicht erlauben, wird das Angebot an diesem Tag abgesagt.
Die Angebote finden rund um die Kirche und das Pfarrheim St. Gertrudis Bramsche oder in Kleingruppen in Bramsche verteilt statt. Eine Ausnahme bildet der Tag auf dem Sportplatz. Dieser findet beim Sportplatz und Dorfgemeinschaftshaus Estringen statt.
- d. Teilnehmerzahlen:
Die einzelnen Angebote haben verschiedene Anmeldezahlen. Insgesamt sind über das gesamte Sommerprogramm 75 Kinder angemeldet und ca. 30 Gruppenleiter*innen aktiv beteiligt. Die maximale Anzahl von Kindern bei einem Angebot ist 40. Die maximale Anzahl von Gruppenleiter*innen bei einem Angebot ist 23. Bei den meisten Angeboten (Ausnahme Lagerfeuerrunde und Ältestenshow) werden die Kinder und Gruppenleiter*innen nochmal in kleinere Gruppen unterteilt. Dabei werden die Kinder möglichst in ihre Freundesgruppen eingeteilt um zu viel „Fremdkontakt“ von vornherein zu vermeiden.

2. Hygienemaßnahmen:

- a. Gesundheit:
Personen mit typischen Krankheitssymptomen (Fieber, Husten, Kurzatmigkeit, Luftnot, Verlust des Geschmacks-/Geruchssinns, Halsschmerzen) dürfen nicht am Angebot teilnehmen bzw. dieses betreuen!!!
- b. Corona-Tests:
Sowohl die teilnehmenden Kinder als auch die beteiligten Gruppenleiter*innen sind angehalten, sich regelmäßig selbst oder bei einem der ausgewiesenen Testzentren zu testen. Sollte ein Test positiv ausfallen ist die getestete Person vom Programm ausgeschlossen.
- c. Händedesinfektion:
Zu Beginn des Programms und auch währenddessen stehen Desinfektionsspender zur Händedesinfektion bereit. Alle Teilnehmenden werden gebeten, zu Beginn die Hände zu desinfizieren.
- d. Abstand:
Die Gruppenleiter*innen sind angehalten, nach Möglichkeit immer einen Mindestabstand von 1,50 m zu den Teilnehmenden und zueinander zu halten. Wo das nicht möglich ist, wird eine Mund-Nase-Bedeckung getragen. Die Kinder müssen während der Angebote laut
- e. Mund-Nasen-Bedeckung:
Sollte ein*e Gruppenleiter*in aus triftigem Grund einen Abstand von mindestens 1,50 m zum Kind nicht einhalten können, wird eine medizinische Mund-Nasen-Bedeckung getragen.

- f. Sanitäre Anlagen:
Die festen Sanitären Anlagen des Pfarrzentrums St. Gertrudis bzw. beim Tag auf dem Sportplatz die festen Sanitären Anlagen des Dorfgemeinschaftshauses Estringen genutzt. Sie werden bei Bedarf während des Programms (gewöhnliche Dauer 1-1,5 Std.; Sportplatz 3 Stunden) spätestens nach jedem einzelnen Angebot gereinigt und desinfiziert. Für die Händedesinfektion stehen Desinfektionsspender bereit.
- g. Flächen- und Gegenstanddesinfektion:
Nach dem Angebot werden alle benutzten Gegenstände und Kontaktflächen desinfiziert.
- h. Nachverfolgung:
Die Anwesenheitsliste der teilnehmenden Kinder wurde vorab durch die Anmeldung zum Programm erstellt. Die tatsächliche Anwesenheit wird zu Beginn des Angebots überprüft und nachgehalten. Die beim Angebot beteiligten Gruppeneiter*innen sind nach demselben Prinzip aufgeführt und werden ebenso nachgehalten.
Die entsprechenden Listen, wer zu welchen Zeiten an den Angeboten teilgenommen hat, werden 21 Tage gespeichert und nach spätestens einem Monat vernichtet.
- i. Verpflegung:
Die Kinder werden gebeten, zu den Angeboten eigene Verpflegung (Getränkeflaschen und ggf. Snacks) mitzubringen. Von Seiten des Sommerprogramms werden die Kinder NICHT verpflegt. Ausnahme, wenn ein Kind ein eigenes Getränk vergessen hat und durstig ist, dann wird eine PET Flasche Wasser angeboten. Sollte das Kind diese nicht leer trinken, wird der Rest entsorgt. Die leeren Flaschen werden für die Dauer von 14 Tagen quasi in Quarantäne aufbewahrt und anschließend in einem Pfandautomaten „vernichtet“.
- j. Inzidenzen:
Sollten sich die Inzidenzen vor Ort so verändern, dass die Durchführung des geplanten Programms bzw. der einzelnen Angebote nicht wie geplant stattfinden können, werden diese umgehend abgesagt.

Verantwortlich für das Sommerprogramm sind:

Pastoralreferentin Eva Schumacher (Mobil: 0151-11873310)

Dirk Sievers (Mobil: 01577-5277966)

Lena Wulkotte (Mobil: 0160-6319830)